



Knie J. 2022 · 4:86–87
<https://doi.org/10.1007/s43205-022-00155-x>
Angenommen: 21. April 2022

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Patellofemoralgelenk Teil 2

Matthias J. Feucht¹ · Jörg Dickschas²

¹ Orthopädische Klinik Paulinenhilfe, Diakonie-Klinikum Stuttgart, Stuttgart, Deutschland

² Sektion Gelenkerhalt und -rekonstruktion, Korrekturosteotomie, Endoprothetik, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sozialstiftung Bamberg, Bamberg, Deutschland

Autoren



**Prof. Dr.
Matthias J. Feucht**



PD Dr. Jörg Dickschas

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das vorliegende Heft schließt sich thematisch an das Themenheft „Patellofemoralgelenk“ aus dem letzten Jahr (*Knie Journal* Volume 3, Issue 2) an und soll den Überblick über aktuelle Therapiekonzepte bei patellofemoralem Problemen komplettieren.

» Die Therapie bei patellofemoralem Problemen ist ein vielseitiges, aber auch herausforderndes Aufgabenfeld

Wer sich regelmäßig mit Problemen des patellofemoralem Gelenkes beschäftigt, wird sicher bestätigen, dass es sich dabei um ein sehr vielseitiges, aber auch herausforderndes Aufgabenfeld handelt. Vielseitig, da man es mit Patienten nahezu aller Altersgruppen, mit unterschiedlichstem Aktivitätsniveau und auch unterschiedlichster Beschwerdesymptomatik zu tun hat; herausfordernd da die Ursachenana-

lyse oft umfangreich ist und die Therapie mittlerweile weitaus mehr als das laterale Release beinhaltet. Wer heute eine zeitgemäße patellofemorale Chirurgie anbieten möchte, muss ein Portfolio aus Bandrekonstruktion, Umstellungsosteotomien, knorpelregenerativen Verfahren und Endoprothetik anbieten können und sollte auch vor komplexen Kombinationseingriffen nicht zurückschrecken. Auch die Indikationen der jeweiligen Verfahren werden immer differenzierter, sodass ein regelmäßiger Blick in die Literatur durchaus empfehlenswert ist.

Neben einem Überblick über die differenzierte Therapie der kindlichen Patellarluxation geht es in diesem Heft schwerpunktmäßig um knöcherne Korrekturen: Tuberositastransfer, Achskorrekturen inklusive Torsionsosteotomien und Trochleoplastik. Zuletzt wird auch noch der endoprothetische Teilersatz des patellofemoralem Gelenks diskutiert.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Heft hilfreiche Informationen für Ihre tägliche



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

Praxis mitgeben zu können und wünschen
Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Prof. Dr. Matthias J. Feucht
PD Dr. Jörg Dickschas

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Matthias J. Feucht

Orthopädische Klinik Paulinenhilfe, Diakonie-
Klinikum Stuttgart
Rosenbergstr. 38, 70176 Stuttgart, Deutschland
matthias.feucht@gmx.net

PD Dr. Jörg Dickschas

Sektion Gelenkerhalt und -rekonstruktion,
Korrekturosteotomie, Endoprothetik, Klinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie, Sozialstiftung
Bamberg
Buger Str. 80, 96049 Bamberg, Deutschland
jdickschas@web.de

Interessenkonflikt. M.J. Feucht und J. Dickschas
geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.



Lesen Sie Teil 1 des Leitthemas Patellofemoralgelenk online!

Bereits in Ausgabe 2/2021 ist **Teil 1 des Leitthemas Patellofemoralgelenk**
erschienen. In dieser Ausgabe finden Sie u.a. folgende spannende Beiträge:

- Therapie der Patellaluxation: konservativ oder operativ
- Techniken der Rekonstruktion und Augmentation des medialen patellofemorales Ligaments
- Knorpelschäden im Patellofemoralgelenk: von der Refixation bis zum Knorpelersatz
- Companion patella – eine digitale Therapielösung zur Behandlung des vorderen Knieschmerzes

Wussten Sie, dass Sie als Abonnent*in des *Knie Journal* automatisch auch online Zugang zu allen elektronisch verfügbaren Ausgaben und dem CME-Angebot Ihrer Zeitschrift haben?

Und so einfach geht es:

1. Registrieren Sie sich einmalig auf www.springermedizin.de/register bzw. nutzen Sie gleich den nebenstehenden QR-Code.
2. Geben Sie die Daten der Lieferadresse Ihres Abonnements an, so wird Ihnen die Zeitschrift automatisch zugeordnet.
3. Sie erhalten eine Mail, bitte bestätigen Sie Ihre Registrierung über den darin enthaltenen Link.
4. Laden Sie Ihren Berufsnachweis hoch, hier ist beispielsweise die Angabe der einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) ausreichend.
5. Geschafft! Sie finden alle Inhalte Ihrer Zeitschrift unter www.springermedizin.de/knie-journal



Bei Fragen hilft Ihnen unser **Kundenservice** gerne weiter:

Tel: 0800 – 77 80 777 (kostenfrei)

E-Mail: kundenservice@springermedizin.de

Mit Benutzername und Passwort haben Sie **außerdem Zugang** zu den freien Inhalten auf den Seiten von:

www.springermedizin.de

www.aerztezeitung.de